

Studienrichtung Dirigieren/Orchester Modul 1.2: Instrument I (Basismodul)						
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
Mod. 1.2	540 h	17 CP	1./2. Sem.	jedes Wintersemester	2 Semester	
1	<b>Lehrveranstaltungen: 2</b> a) instrumentales Hauptfach I [12 CP] b) Partitur-/Klavierauszugspiel I [5 CP]	Kontaktzeit (15 W/S)	Selbststudium (15 W/S)	Studienzeit (i.d. Ferien, 7 W/S)		
		a) 2 S x 1 h / W = 30 h b) 2 S x 0,5 h / W = 15 h	a) 2 S x 7,5 h / W = 225 h b) 2 S x 2,5 h / W = 75 h	a) 2 S x 7 h / W = 98 h b) 2 S x 5 h / W = 70 h		
		$\Sigma$ : 45 h	$\Sigma$ : 300 h	$\Sigma$ : 168 h		
Gesamtberechnung: $\Sigma\Sigma$ : 45 h + 300 h + 168 h = 513 h $\approx 510 \text{ h} = 17 \text{ CP}$						
2	<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b> a) Mit dem Abschluss des 2. Semesters verfügt die/der Studierende über grundlegende Kompetenzen im Umgang mit dem instrumentalen Hauptfach und dessen spezifischer Klangerzeugung und hat die Grundlage für ein künstlerisch gestaltetes Repertoire unterschiedlicher Epochen und Stilistiken gelegt. In diesem Zusammenhang hat sie/er einen bewussten Umgang mit dem eigenen Körper und der Atmung gelernt, um dadurch zu einer deutlicher empfundenen Gestaltungsfähigkeit von Melodien und Phrasen zu finden.  Die/der Studierende hat sich im Laufe der beiden Semester eine fundierte Übe-Technik zueigen gemacht, um auch selbständig Werke erarbeiten zu können. b) Im Fach <b>Partitur-/Klavierauszugspiel</b> ist die/der Studierende nach Abschluss des 2. Semesters in der Lage, einfache sinfonische Literatur und überwiegend homophone Chorsätze mit bis zu 5 Stimmen schnell zu erfassen und auf dem Klavier in stilistisch und klanglich angemessener Weise darzustellen. Sie/er hat sich Grundlagen des Prima-vista-Spiels erarbeitet und ist in der Lage, klassische Operszenen singend und spielend vorzutragen.					
3	<b>Inhalte:</b> a) Einführung in grundlegende stilistische Bereiche am Beispiel einfacher bis mittelschwerer Literatur; Entwicklung von Proben- und Übetekniken und einer bewussten Atmung, die eine deutlicher empfundene Gestaltungsfähigkeit von Melodien und Phrasen bewirkt; Entwicklung eines grundlegenden Klangrepertoires b) Einführung in grundlegende Techniken des Umgangs mit Partituren durch Anleitung zum organisierten und durchdachten Zusammenlesen von mehreren, in verschiedenen Systemen notierten Stimmen zu einem Klaviersatz auf der Grundlage eines harmonischen Verständnisses; Grundlegung des Verständnisses für die Darstellung instrumentaler und vokaler Zusammenhänge auf dem Klavier.					
4	<b>Lehrformen:</b> a) Einzelunterricht b) Einzelunterricht					
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> <b>formal:</b> keine <b>inhaltlich:</b> keine					
6	<b>Prüfungsformen:</b> (studienbegleitend) a) Am Ende des 2. Semesters muss der Nachweis über einen öffentlichen musikalischen Vortrag im Rahmen einer Veranstaltung an der Robert Schumann Hochschule erbracht werden. Dies kann z. B. ein öffentliches Klassenvorspiel sein. (unbenotete Prüfung; 1 Prüfer/in) b) Im Fach Partitur-/Klavierauszugspiel muss im Laufe gegen Ende des ersten Studienjahres im Rahmen des Hauptfachunterrichtes eine vom Hauptfachlehrer vorgegebene klassisch-sinfonische Partitur stilistisch und klanglich angemessen nach dem Dirigat eines Studienkollegen/einer Studienkollegin dargestellt werden. Ebenso müssen mindestens zwei vorgegebene Operszenen aus dem					

	Klavierauszug sowohl gesungen als auch gespielt vorgetragen werden. (unbenotete Prüfung; 1 Prüfer/in)
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> - intensives Eigenstudium; regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Modulveranstaltungen; erfolgreicher Modulabschluss
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls:</b> Pflichtmodul im Studiengang Musikvermittlung / Studienrichtung Orchesterleitung
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Werden jeweils durch den Fachbereichsrat für 2 Jahre eingesetzt und in entsprechenden Listen geführt. Die Namen der aktuell verantwortlichen Modulbeauftragten können im Intranet der RSH eingesehen werden.
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen:</b> Wenn das Hauptfach-Instrument nicht Klavier ist, muss das künstl. Nebenfach Klavier sein.